



„Du bist Europa – mach mit“

Großes Partnerschaftstreffen und internationales Schülerprojekt des Vereins zur Förderung Internationaler Beziehungen Neu-Anspach

„Du bist Europa – mach mit“, unter diesem Motto hat der Verein zur Förderung Internationaler Beziehungen Neu-Anspach im Rahmen des großen Partnerschaftstreffens zum internationalen Schülerprojekt in Neu-Anspach eingeladen. In diesem Jahr kommen in der Woche um Christi Himmelfahrt Gäste aus allen drei Partnerstädten nach Neu-Anspach. Auch am Europatag des Hochtaunuskreises, der in diesem Jahr in Neu-Anspach stattfindet, nimmt der Partnerschaftsverein mit seinen Gästen teil.

Als Erstes reisen die Jugendlichen aus den Partnergemeinden in Frankreich, Slowenien und Österreich an, die an dem gemeinsamen Schülerprojekt mit Neu-Anspacher Jugendlichen teilnehmen. Die internationalen Gäste kommen am Sonntag, 9. Mai, bei ihren Gastfamilien an. Drei Tage lang nehmen sie dann vormittags an verschiedenen Workshops teil. Dafür hat der Partnerschaftsverein in Zusammenarbeit mit der Adolf-Reichwein-Schule (ARS), Neu-Anspacher Vereinen, der Musikschule Musikpalast und der Weilroder Künstlerin Siggie Pehr verschiedene Angebote gemacht, die alle bestens von den Schülern gebucht wurden. Naturinteressierte entdecken zusammen mit den Vogelschutzgruppen

aus Hausen-Arnsbach und Rod am Berg sowie einem Imker den Wald als Lebensraum für Pflanzen und Tiere und bauen ein Insektenhotel. Musikbegeisterte können beim Schlagzeug-Workshop oder mit der ARS-Bigband ihr Können ausbauen. Andere können in einem Malkurs ihrer Kreativität mit Farbe und Pinsel freien Lauf lassen. Der Tanz-Sport-Club Grün-Gelb Neu-Anspach gibt eine Einführung in Linedance und Hip-Hop. Sportbegeisterte kommen beim Basketball in der ARS oder beim Baseball mit den Neu-Anspacher Eagles auf ihre Kosten. Für Technikinteressierte ist außerdem noch ein Projekt mit der Feuerwehr in Planung. Da das Schulprojekt während der Unterrichtszeit stattfindet, werden die teilnehmenden Schüler vom Unterricht freigestellt.

Harald Schmitt, der Schriftführer des Partnerschaftsvereins, weist darauf hin, dass es sich keineswegs um eine zusätzliche Ferienwoche handelt. „Die Jugendlichen sollen auch etwas lernen.“ Angemeldet seien bis jetzt 20 Jugendliche aus Saint-Florent-sur-Cher, 13 aus Thalgau, zehn aus Sentjur und 14 aus Neu-Anspach. Die Nach-

FORTSETZUNG AUF SEITE 12



Wiederwahl von Markus Buhlmann

Jahreshauptversammlung der Stadtteilwehren

Markus Buhlmann wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Stadtteilwehren Neu-Anspach für weitere fünf Jahre zum stellvertretenden Stadtbrandinspektor der Gesamtwehr gewählt. Mit 62 Stimmen setzte sich der Kamerad von der Freiwilligen Feuerwehr Hausen gegen den Anspacher Wehrführer Stefan Mohr durch, der 56 Stimmen erhielt. Drei Wahlberechtigte hatten sich enthalten.

Vor der von Roland Liebler, dem Leiter des Ordnungsamtes, geleiteten Wahl, stellte Reinhard Stephan, der Vorsitzende des Hausener Feuerwehrvereins, sicher, dass Mohr im Falle seiner Wahl sein Amt als Wehrführer aufgeben werde, da eine Doppelfunktion nicht vereinbar sei. Aus der Versammlung wurde zudem in Frage gestellt, ob es sinnvoll sei, wenn der Stadtbrandinspektor und sein Stellvertreter beide aus einem Stadtteil kämen.

Im Namen des Magistrats dankte Bürgermeister Klaus Hoffmann (CDU) den Kameraden für ihre Arbeit. Im Hinblick darauf, dass es zwei Kandidaten für die anstehende Wahl des

FORTSETZUNG AUF SEITE 13

Der Vorstand des Partnerschaftsvereins.



Bild: Kreuz



Neu-Anspach –

das Kleeblatt im Taunus
verschwistert mit



Thalgau

Österreich · seit 1974



Saint-Florent-sur-Cher

Frankreich · seit 1982



Sentjur

Slowenien · seit 2007

Neu-Anspach

Unsere Partner in Europa



Thalgau

Salzkammergut / Österreich

590 km



Saint-Florent-sur-Cher

Cher / Frankreich

850 km



Šentjur

Savinjska / Slowenien

860 km

Gäste aus allen drei Partnerstädten kommen nach Neu-Anspach. Bild: Kreuz

mittage sind so geplant, dass die Jugendlichen aus den verschiedenen Nationen sich gegenseitig kennenlernen können. Der Feiertag steht für die Gäste zur freien Verfügung für Unternehmungen mit den Gastfamilien. Am Freitag steht der Besuch des Technikmuseums in Sinsheim auf dem Programm. Am Samstag präsentieren die Jugendlichen die Ergebnisse der Workshops während des Europatages des Hochtaunuskreises einer breiten Öffentlichkeit. Mit einer Abschlussparty am Samstagabend endet das Schülerprojekt.

Rund 150 Erwachsene aus den drei Partnerstädten treffen am Himmelfahrtstag in Neu-Anspach ein. Nach der traditionellen Sitzung der Komitees mit maximal fünf Teilnehmern

pro Land und einem ökumenischen Gottesdienst findet ein Willkommensempfang statt. Während des Tagesausflugs nach Frankfurt besuchen die Gäste am Freitag die Börse und die Europäische Zentralbank. Steffen Hampel, der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, ist froh, dass der Verein wegen des Programms für das große Partnerschaftstreffen entsprechende Fördermittel aus Brüssel erhält.

Am Sonntag nehmen alle drei Partnergemeinden am Europatag des Hochtaunuskreises rund ums Bürgerhaus teil. „Der vierte Europatag des Kreises mit 13 Ständen und einer großen Bühne werde etwas ganz Besonderes“, meinte Heike Seifert, eine der stellvertretenden Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins.